



Info Gemeinde Mettauertal



Sturm «Burglind»



3 EDITORIAL

4 GEMEINDE

Mitteilungen des Gemeinderates
Ressortverteilung im Gemeinderat
Blaulicht
Personelles

10 GRATULATIONEN

11 EXPO DUO

12 SCHULE

13 BERNHARD WEBER

14 VEREINE

Natur-/Vogelschutzverein Wil & Umgebung
MLKG Wil
Musikgesellschaft Mettau
TSV Mettauertal Jugend
Pro Senectute
Rebbauverein Hottwil
Sportschützen Mettauertal
TSV Mettauertal
Schützengesellschaft Wil

22 AGENDA



INFO GEMEINDE METTAUERTAL NR. 31

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mettauertal
1'100 Exemplare
www.mettauertal.ch
finanzen@mettauertal.ch

Redaktion
Svenja Erdin, Priska Meyer, Peter Weber

Vorstufe und Druck
Binkert Buag AG, 5080 Laufenburg

Redaktionsschluss Ausgabe 32
2. April 2018

Voraussichtliches Erscheinungsdatum
ca. 26. April 2018



Liebe Mettauertalerinnen und Mettauertaler

Unsere Welt befindet sich in einer Phase von rasanten Veränderungen. Eine davon betrifft die Art, wie wir kommunizieren. Ich weiss nicht genau, ob dies in allen Phasen der Geschichte so akzentuiert der Fall war, dass neue Moden sich einen Platz in unserer Gesellschaft verschafft haben. Aber Smartphones, Tablets und Computer sowie Facebook, Twitter, LinkedIn, Instagram und wie sie alle heissen, führen zu neuen Verhaltensweisen, führen zu einer neuen Art, miteinander zu kommunizieren. Da, wo man sich bis vor einigen Jahren noch verbal über Gespräche ausgetauscht hat, schicken wir heute ein SMS, ein WhatsApp ein E-Mail und weiss was sonst noch. Wenn wir Jugendliche und eher jüngere Menschen irgendwo sehen, haben sie so ein rechteckiges Ding vor den Augen, auf dem sie intensiv und gekonnt herumdrücken. Sind wir im Zug, im Restaurant, irgendwo, wo man einige Minuten warten muss, sehen wir Gruppen oder auch einzelne Menschen, und immer wird gesimst, gemailt, gefilmt und gechatet, was das Zeug hält. Das persönliche Gespräch ist durch das Versenden von Nachrichten oder Statements abgelöst worden. Unsere Kinder und Jugendlichen haben dies so gelernt und kennen es nicht anders. Wir Älteren sind dabei, es ebenfalls so gut es geht zu lernen.

Vor ungefähr 2'450 Jahren sagte der berühmte Philosoph Sokrates zur Jugend: «Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süssspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.»

Nun, lieber Sokrates, zwar gäbe es einige Dinge, die sich geändert haben, nicht aber, dass unsere Jugend neue Wege beschreitet, welche wir älteren Menschen nicht so toll finden. Trotzdem halte ich 2018 ein Plädoyer für unsere Jugend. Wenn schon vor fast 2'500 Jahren die älteren Menschen der Jugend nicht vertrauten, so kann das auch heute nicht so dramatisch sein.

Kriege, Finanzkrisen oder schlechte Politik werden nicht von Kindern gemacht sondern vor der sogenannten gesetzteren Generation. So überzeugend macht die das auch wieder nicht. Darum scheint es mir eine gute Idee, der Jugend zu vertrauen. Lassen wir sie ausprobieren, was denn so alles möglich ist. Ich befürchte, die meisten werden schnell genug lernen, dass das Leben viele Grenzen kennt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude im Umgang mit den Jungen und Jugendlichen dieser Welt.

Peter Weber, Gemeindepäsident

Mitteilungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat will aktiv, offen und umfassend über die Tätigkeit sowie über die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsprozesse des Gemeinderates und der Verwaltung orientieren.

Sturm «Burglind»

Der Sturm «Burglind» vom 3./4. Januar 2018 hat auch in den Waldungen der Gemeinde Mettauertal gewütet und diverse Einzelbäume und Baumgruppen beschädigt (Streuschäden). Die Zwangsnutzung beträgt ca. 1'500 bis 2'000 m³. Der Forstbetrieb ist mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Es wird empfohlen, die Wälder vorerst nicht zu betreten und insbesondere Absperrungen und Signalisationen zu beachten.



Mettauertal fährt mit

An rund 15 Fahrzeugen wurde die Heckscheibenwerbung mit einem Sujet der Standortmarketingkampagne angebracht. Damit wird die positive Botschaft der Gemeinde Mettauertal nach aussen getragen.



Kehrichtmarken für 17-l-Säcke

Verschiedentlich wurde das Anliegen an den Gemeinderat herangetragen, Gebührenmarken für

Kehrriechtsäcke der Grösse 17 Liter einzuführen. Der Gemeinderat hat dies eingehend geprüft und beschlossen, solche Marken nun anzubieten.

Kehrriechtsmarken für 17-Liter-Säcke sind ca. ab März 2018 an den üblichen Verkaufsstellen erhältlich. Ein Bogen mit zehn Marken kostet Fr. 15.00 inkl. MwSt.

Änderung im Gastgewerbegesetz

Der Grosse Rat hat im Herbst 2017 einer Änderung des Gastgewerbegesetzes zugestimmt, wonach die Erteilung der Bewilligung für den Kleinhandel mit Spirituosen (Kleinhandelsbewilligung) an Einzelanlässen neu durch die Gemeinde erfolgt.

Landwirtschaftsbetriebe und Vereine dürfen sogenannte Einzelanlässe mit Wirtetätigkeit ohne Beizug einer Person mit Fähigkeitsausweis durchführen, sofern die Durchführung solcher Anlässe als Nebentätigkeit des Betriebes oder des Vereins erscheint.

Für die Prüfung von Gesuchen für den Kleinhandel mit Spirituosen erfolgt nach Aufwand mit einer Gebühr von Fr. 20.00 bis Fr. 200.00. Die Abgabe für den Kleinhandel mit Spirituosen an Einzelanlässen beträgt zusätzlich mindestens Fr. 30.00.

Die Wirtetätigkeit an einem Einzelanlass ist mindestens 10 Tage vor dem Anlass der Gemeinde und dem Amt für Verbraucherschutz zu melden. Das Formular kann direkt auf der Homepage elektronisch ausgefüllt und übermittelt werden.

Die bisherigen Formulare verlieren ihre Gültigkeit.

Amtliche Beglaubigungen

Der Gemeinderat hat die neue Gemeindeschreiber-Stv., Sandra Umbricht, per 1. Januar 2018 als Beglaubigungsperson bestimmt.

Gemeindeschreiber Florian Wunderlin und Priska Meyer, Leiterin Finanzen, sind ebenfalls befugt, Beglaubigungen von Kopien und/oder Unterschriften vorzunehmen.

Neue Zusammensetzung der Baukommission

Der Gemeinderat hat folgender Zusammensetzung der Baukommission ab 2018 zugestimmt:

- Christian Kramer, Gemeinderat (Präsident der Baukommission), Wil AG
- Oliver Kalt, Gemeinderat, Hottwil
- Markus Vögeli, Eetzgen
- Silvan Lisser, Mettau
- Christoph Rutschmann, Oberhofen AG
- Herbert Zumsteg, Wil AG
- Robert Keller, Hottwil
- Florian Wunderlin, Gemeindeschreiber (Aktuar)

Neuer Velounterstand beim Verwaltungszentrum

Beim Verwaltungszentrum in Mettau fehlt bisher ein Velounterstand. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass ein solches Bedürfnis bei den Mitarbeitenden wie auch bei Besucherinnen und Besuchern des Verwaltungszentrums besteht.

Es ist daher geplant, an der Rückseite des Eingangsbereiches eine Konstruktion mit Überdachung zu erstellen. Ein entsprechendes Baugesuch ist öffentlich aufzulegen; die Realisation soll baldmöglichst erfolgen.



Neuer Kaminfeger

Der Gemeinderat hat als neuen Kaminfeger Uwe Bachmann aus Magden gewählt. Die Funktion beinhaltet auch die kommunale Baukontrolle von Feuerungsanlagen, die periodische Feuerschau sowie die Feuerungskontrollen bei Öl-, Gas- und kleineren Holzfeuerungen. Uwe Bachmann ist seit diesem Jahr im Amt. Seine Kontaktdaten lauten:

Uwe Bachmann
Breite 18, 4312 Magden
Tel. 079 923 17 33
mail@bachmann-kaminfeger.ch
www.bachmann-kaminfeger.ch





Ressortverteilung im Gemeinderat

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2018 – 2021 vorgenommen.



Peter Weber,
Gemeindepäsident
peter.weber@mettauertal.ch

Stv. Vizepräsidentin Vreny Schmid

Vertreten in:

- Gemeindeammännerversammlung
- Regionalpolizei Oberes Fricktal

Ressorts:

- Personal
- Verwaltung
- Polizeiwesen
- Finanzen, Steuern
- Versicherungen
- Gewerbe und Industrie
- Gemeindeentwicklung
- Information und Kommunikation



Vreny Schmid,
Vizepräsidentin
vreny.schmid@mettauertal.ch

Stv. Gemeinderat Oliver Kalt

Vertreten in:

- Kreisschule Regio Laufenburg
- Musikschule Regio Laufenburg
- Gemeindeverband Abfallbeseitigung

Ressorts:

- Bildung
- Abfallwirtschaft
- Natur- und Umweltschutz
- Wahlen und Abstimmungen



Oliver Kalt,
Gemeinderat
oliver.kalt@mettauertal.ch

Stv. Gemeinderat Beat Zumsteg

Vertreten in:

- Jurapark Aargau
- Stockwerkeigentümergeinschaft

Ressorts:

- Kultur, Sport und Freizeit
- Liegenschaften
- Öffentlicher Verkehr
- Marketing



Elisabeth Keller,
Gemeinderätin
elisabeth.keller@mettauertal.ch

Stv. Gemeindepräsident Peter Weber

Vertreten in:
• Gemeindeverband Bez. Laufenburg
• Spitex Regio Laufenburg
• Alters- und Pflegeheimverein

- Regionalspital Laufenburg
- Stiftung MBF

Ressorts:

- Gesundheit
- Soziales
- Kapellen
- Friedhof, Bestattungswesen



Matthias Keller,
Gemeinderat
matthias.keller@mettauertal.ch

Stv. Gemeinderat Christian Kramer

Vertreten in:
• Abwasserverband Mettauertal
• ARA Kaisten AG
• Feuerwehrkommission

- ZSO Oberes Fricktal
- Gemeindeverband GSA Sparblig
- Regionales Führungsorgan

Ressorts:

- Feuerwehr
- Verteidigung
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Energie



Christian Kramer,
Gemeinderat
christian.kramer@mettauertal.ch

Stv. Gemeinderat Matthias Keller

Vertreten in:
• Planungsverband Fricktal Regio
• Elektra Mettauertal und Umgebung
• Tiefenlager Jura Ost

Ressorts:

- Bauwesen
- Planung
- Tiefbau (Strassen im Baugebiet)



Beat Zumsteg,
Gemeinderat
beat.zumsteg@mettauertal.ch

Stv. Gemeinderätin Elisabeth Keller

Vertreten in:
• Abwasserverband Mettauertal

Ressorts:

- Informatik
- Gemeindewerk
- Forst
- Ortsbürgergemeinde
- Jagd- und Fischereiwesen
- Landwirtschaft
- Flurwege
- öffentliche Gewässer



Blaulicht

Polizei Oberes Fricktal ist nun am neuen Standort!



Nach einer rund einjährigen Umbauzeit bezogen die Kantonspolizei und die Polizei Oberes Fricktal Ende Januar 2018 den neuen Polizeiposten in Frick.

Nachdem die Gemeindeverwaltung Frick im Spätsommer 2016 das neue Gemeindehaus bezogen hatte, starteten im Herbst 2016 die Umbauarbeiten für den neuen Polizeiposten der beiden Polizeikorps. Nach einer rund einjährigen Umbauzeit haben die Kantonspolizei und die Polizei Oberes Fricktal Ende Januar 2018 die neuen Räumlichkeiten bezogen. Der Umzug erfolgte in zwei Etappen, womit sichergestellt war, dass der Schalter des Polizeipostens auch während des Umzugs immer geöffnet war.

Seit 26. Januar 2018 sind beide Polizeiorganisationen am neuen Standort an der Hauptstrasse 48 in Frick zu finden. Mit dem Umzug endete auch die Ära des Polizeipostens der Kantonspolizei in Laufenburg, welcher im Roten Löwen untergebracht war und geschlossen wurde.

Die Polizei Oberes Fricktal ist seit dem Umzug folgendermassen erreichbar:

Polizei Oberes Fricktal

Hauptstrasse 48

5070 Frick

Tel. 062 865 11 33

Fax 062 865 11 34

Mail rpofr.posten@repol.ag.ch

Detaillierte Informationen finden sich zudem auf der Homepage www.polizeioberesfricktal.ch.

Der Bevölkerung wird das neue Polizeigebäude am Tag der offenen Tür gezeigt, welcher am Samstagnachmittag, 7. April 2018, stattfinden wird. Neben der Besichtigung des Polizeigebäudes wird es verschiedene Attraktionen geben.

Aargau: Falsche Polizisten am Telefon

«To spoof» heisst zu deutsch «jemanden reinlegen». Und genau dies versuchen Betrüger, indem sie sich am Telefon als Polizisten ausgeben. Besonders dreist: Mit technischen Mitteln können sie ihre Rufnummer so manipulieren, dass auf dem Telefon zum Beispiel der Polizeinotruf 117 angezeigt wird.

Mit abenteuerlichen Geschichten versuchen die falschen Polizisten, die Betroffenen davon zu überzeugen, dass ihr Vermögen nicht mehr sicher sei. Sie drängen dann darauf, der vermeintlichen Polizei möglichst das ganze Geld in Verwahrung zu geben. Fällt das Opfer auf den Schwindel herein, schicken die Täter einen «Kriminalpolizisten» vorbei, der dann das Geld abholt.

Die Betrugsmasche gleicht dem Enkeltrick und ist der Polizei in Deutschland seit Jahren bekannt. Inzwischen ist das Phänomen auch im Aargau angekommen. Noch verzeichnen wir zum Glück keine Fälle, bei denen die Täter zum Erfolg gekommen sind. Damit dies so bleibt, warnen wir vor dieser fieser Masche.

Wichtige Tipps:

Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand – und sei es angeblich die Polizei – am Telefon dazu bringen will, Geld oder Wertsachen an jemanden zu übergeben. Geben Sie am Telefon niemals Bankdaten oder andere sensiblen Informationen preis.

Händigen Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen aus.

Überprüfen Sie, ob es sich um einen echten Polizisten handelt, indem Sie die Nummer 117 wählen und nach dem anrufenden Polizisten fragen.

Personelles

Zusammen sind sie 60 Jahre im Dienste der Gemeinde Mettauertal.
Herzliche Gratulation.

30 Jahre: Bernadette Humbel



Bernadette Humbel

Am 15. Februar 1988 ist Bernadette Humbel in den Dienst der damaligen Gemeinde Etzgen eingetreten. Sie führte die Finanzverwaltungen der Gemeinde Etzgen sowie auch der Gemeinde Schwaderloch. Seit dem Gemeindezusammenschluss ist sie in einem Teilpensum als kaufmännische Mitarbei-

terin am Empfang und in der Gemeindekanzlei tätig. Die Mitarbeitenden der Verwaltung schätzen ihre humorvolle und liebenswerte Art sehr und sind immer mal wieder froh um wertvolle Tipps aus ihrem Erfahrungsschatz.

10 Jahre: Beatrice Oeschger



Beatrice Oeschger

Seit 1. Januar 2008 ist Beatrice Oeschger Hauswartin im Waldhaus Oberhofen AG. Am 1. März 2008 übernahm sie dann auch die Abwartearbeiten im damaligen Gemeindehaus Oberhofen AG, wo sie noch heute für den Gemeindesaal zuständig ist. Mit dem Bezug des Verwaltungszentrums

in Mettau im Sommer 2011 hat Beatrice Oeschger die Hauswarttätigkeit dieses Gebäudes und im Jahr 2014 auch der Schulliegenschaften in Etzgen übernommen. Beatrice Oeschger ist zur Stelle, wenn sie irgendwo gebraucht wird – sie ist einfach die «gute Fee» im Team.

5 Jahre: Luzia Senn



Luzia Senn

Seit 1. Februar 2013 ist Luzia Senn als Kauffrau in der Gemeindekanzlei und Stv. Leiterin der Einwohnerdienste tätig. Ihr Hauptaufgabengebiet ist die Bearbeitung von Baugesuchen; sie ist auch für die Organisation verschiedener Events verantwortlich.

15 Jahre: Peter Schraner

Peter Schraner ist seit 1. Januar 2003 als Klärwärter/Pumpenwart für das Abwasserpumpwerk Wil AG zuständig. Seit dem Zusammenschluss der Gemeinden ist er zudem Leitender Pumpenwart in der Gemeinde Mettauertal. Sein Job gehört unbestrittenermassen zu einem der unangenehmsten in der Gemeinde.

Der Gemeinderat und die Arbeitskolleginnen und -kollegen gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und danken für die langjährige Zusammenarbeit.



Gratulationen

Die Freude an einer Tätigkeit ist ein fabelhafter Grund, sie in Angriff zu nehmen.

Yvonne Mölleken

Geburtstage

80 JAHRE

Franz Horat, Mettau, 19. März 1938
Marcel Stäuble, Mettau, 30. März 1938

85 JAHRE

Margarethe Brogli, Etzgen, 10. Mai 1933

Geburten

Nils, 12. Januar 2018, Sohn von Michaela und Frank Leber, Wil AG

Hochzeiten

Jou-Chun und Mathias Engler, Mettau,
9. September 2017
Barbara und Hugo Fähndrich, Etzgen,
27. Oktober 2017
Ljuljeta und Arjan Ameti, Wil AG,
30. Oktober 2017
Sandra und Daniel Losenegger, Wil AG,
10. November 2017

Ehrenbürgerrecht

An der Gemeindeversammlung vom 15. November 2017 wurden Robert und Renate Keller mit dem Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Mettauertal ausgezeichnet. Robert und Renate Keller sind damit die ersten Ehrenbürger der Gemeinde. Die Ehrenbürgerschaft wird als Anerkennung für grosse Leis-

tungen und für besondere Verdienste für die Öffentlichkeit verliehen. Röbi Keller ist seit 1. Januar 1994 als Gemeinderat tätig. In seiner 24-jährigen Gemeinderatstätigkeit war er massgeblich am Gemeindezusammenschluss und an der Organisation der neuen Gemeinde beteiligt. Ausserdem leitete er das Bauressort mit sehr grossem Fachwissen. Während seiner Amtszeit hat ihn Renate stets unterstützt und musste vielfach auf Gemeindetermine Rücksicht nehmen. Gemeindepräsident Peter Weber und Regierungsrat Urs Hofmann hielten an der Gemeindeversammlung die Laudatio. Urs Hofmann zeigte sich über das «Riesenengagement» von Röbi Keller begeistert. Er habe während eines Vierteljahrhunderts Verantwortung übernommen. «Solche Gemeinderäte sind Gold wert».



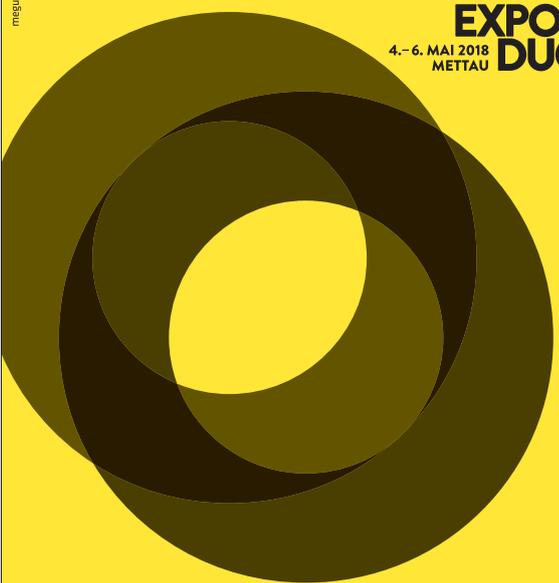


EXPO DUO

Zwei Vereine. Eine Ausstellung. Viele Attraktionen.

megurach

**EXPO
DUO**
4.-6. MAI 2018
METTAU



**RUND 60 GEWERBETREIBENDE
AUF ÜBER 1000 M²**

BERUFSSCHAU FÜR LERNENDE

GASTKANTON WALLIS

STREICHELZOO

**TOMBOLAHAUPTPREIS
«CITROËN C1 IM WERT VON
ÜBER CHF 15 000.-»**

FREITAG, 4. MAI 2018
16 Uhr Eröffnungspäro
18 Uhr bis Eröffnung der
21 Uhr Ausstellung
bis 23 Uhr Wirtschaften

SAMSTAG, 5. MAI 2018
10 Uhr bis Eröffnung der
21 Uhr Ausstellung
bis 23 Uhr Wirtschaften

SONNTAG, 6. MAI 2018
10 Uhr bis Eröffnung der
18 Uhr Ausstellung
bis 19 Uhr Wirtschaften

GEWERBE | GMS
Gansingen - Mettauertal - Schwaderloch

GEWERBE
Regio
Laufenburg

WWW.EXPODUO.CH

Hauptsponsoren:



Erne & Kalt AG
Wir leben Citroën.



Willkommen an der EXPO DUO

Sechs Jahre nach der ersten EXPO DUO in Sulz kommt es vom 4. bis 6. Mai 2018 in Mettau zu einer Neuauflage der gemeinsamen Gewerbeausstellung von Gewerbe GMS (Gansingen, Mettauertal, Schwaderloch) und Gewerbe Regio Laufenburg.

Über 65 Aussteller

Ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot ihrer neuesten Innovationen und Produkte wird auf einer Fläche von über 1'000 m² präsentiert. Ergänzt wird die Ausstellung durch viele Hobbykünstlerinnen und -künstler im Aussenbereich.

Lehrlingsplattform

Am Samstag erhalten die Schüler ab der 6. Klasse die Möglichkeit, Lehrbetriebe und deren Berufe kennenzulernen. Ab 10:00 Uhr wird ihnen ein umfangreiches Programm aufgezeigt.

Kulinarisch und unterhaltend

Der Gastkanton Wallis und zwei Restaurationsbetriebe aus der Region werden die Besucherinnen und Besucher mit regionalen, internationalen und Walliser Spezialitäten verwöhnen. Für die ganz Kleinen ist der Streichelzoo eine schöne Abwechslung.

Energie.Zukunft.Jurapark

Der Jurapark bietet Informationen und Beratung rund um das Thema Energie mit Zukunft: Wo und wie kann die Energiebilanz verbessert und das Budget entsprechend entlastet werden?

Dabei sein und gewinnen

Die Tombola macht Träume möglich. Es ist ein Citroën C1 im Wert von über Fr. 15'000 zu gewinnen.

Spielplatz Etzgen

In Etzgen entsteht ein neuer Spiel- und Begegnungsplatz. Die Kinder konnten dabei eigenhändig mithelfen.

Für einmal waren am Donnerstagmorgen nicht still sitzen und zuhören wichtig, sondern Teamarbeit und Muskelkraft waren gefragt. Jede der vier Klassen am Schulstandort Etzgen durfte eine Lektion lang unter Anleitung der Landschaftsgärtner auf der Baustelle arbeiten. Kleine Schubkarren und viele Minischaufeln standen neben einem riesigen Berg Kies bereit. Das Ziel war, möglichst viel Kies in die Baugrube beim Schaukelgerüst zu befördern. Die einen befüllten die Schubkarren, dann fuhren die Nächsten die Ladung zur Grube und leerten sie dort aus. Die «Arbeiterinnen» und «Arbeiter» in der Grube unten mussten den Kies mit ihrer Schaufel



Äste auf ihre Arme und platzierten sie anschliessend so, dass dichte Hecken entstanden. Diese bieten wichtigen Lebensraum für Insekten, Vögel und Igel. Auch für das leibliche Wohl war während dieses Arbeitseinsatzes gesorgt. Hauswartin Beatrice Oescher verpflegte die Mannschaft an diesem besonderen Donnerstagvormittag.

Leider verging diese Lektion viel zu schnell. Die Kinder werden sich beim Spielen auf dem Spielplatz sicher an ihre geleistete Arbeit erinnern und sich freuen, wenn sie die Tiere beobachten können, die in den neuen Asthecken leben.

Theres Blondel

verteilen. Da dies sehr anstrengende Arbeiten waren, wechselten sich die Kinder ab und zeigten so, wie viel Ausdauer, Muskelkraft und Teamgeist in ihnen steckte. Die kleinen «Landschaftsgärtner» liefen gegen Ende ihres Einsatzes zur Höchstform auf: Sie schaufelten immer schneller, sie fuhren immer schwerere Schubkarren zur Grube und kippten mit grosser Präzision die Ladung in die Grube. Auch in der Grube mussten die Schaufeln immer schneller bewegt werden.

Eine Gruppe ganz starker Jungs und Mädchen half, zwei Asthecken zu bauen. Sie luden geschnittene



Personen aus dem Dorf

Bernhard Weber wohnt seit vielen Jahren in Schlieren. Er ist jedoch in Wil AG aufgewachsen und hat seine Kindheit im Mettauertal verbracht. In der Zwischenzeit hat er viele Beizen besucht und fünf Bücher herausgegeben.

Ein Gespräch mit dem 80-jährigen Renter voller Zukunftspläne, geführt von Priska Meyer und Svenja Erdin.

Name: Bernhard Weber
Wohnort: Schlieren ZH
Hobbys: Lesen



Bernhard Weber

Bernhard Weber hat in Wil AG die Gemeindegemeinschaft und anschliessend die Bezirksschule in Laufenburg besucht. Im Alter von etwa 16 Jahren zog es ihn aus dem Mettauertal weg. Er absolvierte das Lehrerseminar in Wettingen und arbeitete anschliessend sechs Jahre als Lehrer in Jonen, kam aber oft für

Wochenendbesuche nach Wil AG zurück. Er redet noch heute viel mit Freunden und Bekannten über alte Zeiten und nahm erst vor Kurzem am Jahrgängertreffen (1937) beim Camping in der Egg teil. Er wollte mehr von der Welt sehen, und es zog ihn für ein paar Jahre nach Paris.

Sein Ziel war es eigentlich, als Lehrer in einem Entwicklungsland in Afrika zu arbeiten. Nachdem er aber ein paar Wochen Westafrika bereist und einige Entwicklungsprojekte besucht hatte, wurde er unsicher und entschied sich, den Plan nicht umzu-

setzen. Zurück in der Schweiz engagierte er sich, in Zeitungen und Lehrmitteln, für die Sache der Dritten Welt – und jobbte in allen möglichen Branchen, auf dem Bau, beim Statistischen Amt, machte Stellvertretungen als Lehrer und arbeitete am Schluss im Kunsthaus Zürich. Die Kunst hat Bernhard Weber schon immer interessiert. Er wollte überall Einblicke erhalten, alle Künstler kennen, von welchen Bilder ausgestellt waren.

Für sein Buch «Schreck-Gespensst Alter» – ein Buch mit Weisem und Witzigem zum Altwerden – hat er von einigen prominenten Schweizer Persönlichkeiten viele positive Rückmeldungen erhalten, was ihn stolz macht und Freude bereitet. Bis das Buch stand – welches in der Gemeinde Mettauertal zum Teil den Jubilaren abgegeben wird – verbrachte er unzählige Stunden in Bibliotheken.

Bernhard Weber verbringt nicht nur viel Zeit in Bibliotheken, sondern auch in Restaurants. Er ist ein leidenschaftlicher «Beizengänger» – er meint, dass er sicher jeden Tag seines Lebens einmal in einer Beiz war. Und so entstand daraus das Buch «Abenteuer Beiz», wo es um das Beizenleben in Zürich geht. Noch heute fährt er täglich mit dem Zug nach Zürich, um in seinem Stammlokal die Zeitung zu lesen.

ENTWEDER ODER:

- | | | |
|-------------|---|---|
| Ferien: | <input checked="" type="checkbox"/> Schweiz | <input type="checkbox"/> Australien |
| Freizeit: | <input checked="" type="checkbox"/> Lesen | <input checked="" type="checkbox"/> Wandern |
| Essen: | <input type="checkbox"/> Schnitzel Pommes | <input checked="" type="checkbox"/> Sushi |
| Trinken: | <input checked="" type="checkbox"/> Wein | <input type="checkbox"/> Süssmost |
| Jahreszeit: | <input checked="" type="checkbox"/> Winter | <input type="checkbox"/> Sommer |

80 Jahre NVV Wil und Umgebung

Der Natur- und Vogelschutzverein Wil und Umgebung feiert dieses Jahr sein 80-jähriges Bestehen.

Als Highlight des Jubiläumsjahres unternimmt der Verein im Juni eine Vereinsreise ins Naturzentrum Thurauen. Auch Exkursionen in unserer Natur dürfen im Vereinsjahr nicht fehlen. Mit fachkundigen Exkursionsleitern aus der näheren Umgebung werden den Teilnehmern die Vogel-, Tier- und Pflanzenwelt nähergebracht. Bereits im



März wird mit dem ersten Arbeitstag gestartet. Die Teilnehmer arbeiten in verschiedenen Gruppen mit Aufgaben wie Nistkasten reinigen, Aufwerten von Waldrändern, Ausholzen der Bachbestockung, Asthaufen aufschichten für Kleinlebewesen oder bei der Feuchtgebiet- und Weiherpflege.

Wollen auch Sie aktiv mithelfen, etwas für unsere Natur zu tun?

Der Natur- und Vogelschutzverein Wil und Umgebung freut sich auf viele interessierte Naturfreunde! Weitere Informationen sind auf der neuen Webseite aufgeschaltet: www.nvv-w.ch.

Vorstand NVV Wil und Umgebung



TERMINE 2018

- 10. März 2018, 9:00–12:00 Uhr, 1. Arbeitstag mit Mittagessen; Treffpunkt beim ehem. Gemeindehaus Wil AG
- 3. Juni 2018, 10:00 Uhr, Exkursion auf dem Mettauernberg mit Grillplausch; Leitung: André Schraner und Urs Leber
- 16. Juni 2018, Vereinsreise ins Naturzentrum Thurauen
- 15. September 2018, 14:15–16:15 Uhr Jubiläumsanlass NVV Wil und Umgebung mit birdlife Aargau, Steinkrebszuchtareal Mettau, Leitung: Urs Leber
- 10. November 2018, 9:00–12:00 Uhr, 2. Arbeitstag mit Mittagessen; Treffpunkt beim ehem. Gemeindehaus Wil AG



«Milchhüsli» hat ausgedient

In der Milchsammelstelle Wil AG wurde am 30. Dezember 2017 letztmals Milch angenommen.

Rund 25 Genosschafter folgten der Einladung zur Schliessung beziehungsweise zum 85-Jahre-Jubiläum der Milchsammelstelle Wil AG. Der Strukturwandel hinterliess auch beim «Milchhüsli», «de Hütte», «de Milchi», «de Chäsi» oder wie sie auch sonst noch genannt wurde, seine Spuren. Im Jahr 1932 kaufte die Milchgenossenschaft Wil von Heiri Leber (Urgrossvater von Frank Leber) ein Stück Land und erbaute das legendäre «Milchhüsli». Rund 35 Jahre später, 1967, musste die Milchgenossenschaft das «Milchhüsli» erstmals grösser sanieren. Die Milchgenossenschaft schaffte eine Rahmzentrifuge an und eine neue Milchkühlung mit Plattenkühler. Die Abendmilch wurde fortan entrahmt, und die Milchproduzenten nahmen die Magermilch für die Kälber- oder Schweinefütterung zurück. Die Morgenmilch konnte dank dem Plattenkühler schneller heruntergekühlt werden, was sich positiv auf die Milchqualität auswirkte. Im Jahr 1996 musste die Milchsammelstelle ein weiteres Mal umgebaut werden. Die bisherigen Einrichtungen waren veraltet und sanierungsbedürftig. Die Milch- und Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft baute das «Milchhüsli» für rund 180'000 Franken komplett um. Der Boden des Milchhauses wurde auf Strassenniveau herabgesenkt und eine neue

Betriebseinrichtung musste angeschafft werden. Durch die automatische Milchannahme war es nicht mehr nötig, dass während der ganzen Annahmezeit jemand im «Milchhüsli» steht, wodurch Präsenzzeit gesenkt und Kosten eingespart wurden. Die automatische Milchannahme wurde dazumal für 17 Produzenten angeschafft, die zusammen ein Milchkontingent von 863'000 kg hatten.

Heute, rund 20 Jahre nach dem letzten grösseren Umbau, musste die Milchsammelstelle abermals sa-

niert werden. Für die verbleibenden vier Milchlieferanten die «Milchi» zu sanieren und weiter zu betreiben, wäre schlichtweg zu teuer. Die Milch wird nun bei den verbleibenden Milchproduzenten direkt vom Hof abgeholt.

Der Kreis schliesst sich wieder. Die Liegenschaft

geht wieder dahin, wo sie herkam.

Nach der symbolischen Schlüsselübergabe an Frank Leber wurde beim Apéro in dessen Betriebsgebäude nebenan über alte Zeiten, den Jahreswechsel und Weiteres diskutiert. Eine kleine Ausstellung mit Fotos und Zeitungsartikeln sowie das Käsebuffet luden zum Verweilen ein. Der Vorstand der Milch- und Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft (MLKG) Wil möchte allen danken, die sich in irgendeiner Weise für die «Milchi» eingesetzt haben.

Stefan Kuhn, Präsident



Jubiläums-GV der MG Mettau

52'686'720 Minuten oder 878'112 Stunden nach der Vereinsgründung eröffnete der aktuelle Präsident, Patrick Oeschger, am 2. Dezember 2017 um 18:00 Uhr die 100. Generalversammlung der Musikgesellschaft Mettau.

Es war ein geschichtsträchtiger Anlass, welcher in etwas speziellerem Rahmen als üblich abgehalten wurde. Bereits um 17:30 Uhr traf man sich im Restaurant Bären in Hottwil, bei einem unserer Hauptsponsoren im Jubiläumsjahr, zum Apéro. Pünktlich um 18:00 Uhr eröffnete der Präsident die 100. GV offiziell und hiess die beiden Fahnenpaten Erika Ipser und Roland Hegi herzlich willkommen.

Im Jahresbericht des Präsidenten wurde auf das vergangene Jubiläumsjahr zurückgeschaut. Manche Anekdote lieferte dem einen oder anderen ein Schmunzeln aufs Gesicht. Sicherlich gehörten das Jubiläumskonzert im Januar sowie das Jubiläumsfest im September zu den absoluten Höhepunkten. Das zweitägige Fest wird wohl noch vielen lange in Erinnerung bleiben. Sei es das Oktoberfest mit den Fäaschtbänkler oder der Samstagabend mit den vielen tollen musikalischen Grüssen der Nachbar- und Partnervereine.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Festbesucher, welche mit ihrer Anwesenheit dem Fest einen würdigen Rahmen verliehen. Ebenfalls gebührt ein grosser Dank den acht Hauptsponsoren sowie allen weiteren Sponsoren und Gönnern der MG Mettau.

Nach der Genehmigung der Abrechnung sowie des Budgets wurde das Terminprogramm 2018 festgelegt. Neben dem Jahreskonzert im Januar steht das kantonale Musikfest in Laufenburg vor der Türe. Dieses Musikfest findet nur alle fünf Jahre statt und verspricht ein grossartiges Fest zu werden. Die MG Mettau startet am zweiten Festwochenende, 30. Juni oder 1. Juli, die genaue Auftrittszeit steht noch nicht fest. Nebst dem Selbstwahlstück und der Marschparade erhält jeder Verein zehn Wochen vor

dem Anlass noch ein Aufgabenstück zugeteilt. Die MG Mettau wird dieses dann anlässlich eines Probe-wochenendes einstudieren und folglich in den Proben üben, üben, üben.

Nach der Ernennung von Martin «Hammer» Zumsteg zum Ehrenmitglied der MG Mettau sowie der Aufnahme von Pascal Brem als Aktivmitglied erklärte der Präsident die 100. Generalversammlung für beendet. Danach wechselte man in den Gewölbekeller, wo bereits das Nachtessen angerichtet war. Besser gesagt, es musste noch fertig angerichtet werden, denn es war Fondue Chinoise aufgetischt. Parallel zum feinen Fleisch mit vielen Beilagen wurden auf einer Leinwand Fotos vom Jubiläumsfest gezeigt. Nach dem Dessert und Kaffee mit Gügs verfloß der Abend bei gemütlichem Beisammensein leider viel zu schnell.

Wer nun noch immer nicht fertig ausgerechnet hat, an welchem Datum die MG Mettau gegründet wurde, dem noch ein kleiner Tipp: Es war genau 36'588 Tage vor der 100. GV!

Martin Essig



Von links: Jubilar Martin Zumsteg, Präsident Patrick Oeschger und Neumitglied Pascal Brem.

INSTRUMENTENVORSTELLUNG

Die Musikgesellschaft Mettau führt am Samstag, 17. März 2018, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in der Turnhalle Mettau eine Instrumentenvorstellung durch.

Interessierte Kinder können zusammen mit ihren Eltern verschiedene Blas- und Perkussionsinstrumente ausprobieren und sich über das Angebot der Musikschule Region Laufenburg informieren lassen.

Nach einem kurzen Auftritt der MGM wird ein Apéro offeriert.

Weitere Infos: www.mgmnettau.ch

Fricktaler Unihockeyturnier in Laufenburg

Am Wochenende vom 9./10. Dezember 2017 startete die Jugendriege des TSV Mettauertal zusammen mit der Jugi Gansingen am Fricktaler Unihockeyturnier in Laufenburg. Das Turnier startete am Samstagmorgen mit der Kategorie U16. Das Team begann gut und konnte die ersten zwei Partien für sich entscheiden. Danach wurden die Gegner etwas stärker, und es mussten leider einige Niederlagen eingesteckt werden. Alles in allem war es aber ein erfolgreicher Morgen, den die U16-Mannschaft auf dem guten 4. Rang beenden konnte.

Am Sonntagmorgen ging das Turnier mit der Kategorie U10 weiter. Obwohl der Tag schon früh begann, war den Jungs keine Müdigkeit anzumerken. Konzentriert und mit viel Elan gewann das Team die ersten Partien und führte die Rangliste an. Der Sieg rückte in greifbare Nähe und damit

stieg auch die Nervosität. Nichtsdestotrotz behielt die Mannschaft einen kühlen Kopf, und dank einer starken Leistung des Torwarts gewann sie alle Spiele und war somit Sieger der Kategorie U10.

Am Sonntagnachmittag war die U13 als letzte Kategorie dran. Zu Beginn hat sich das Team wacker geschlagen, musste aber doch ein paar Niederlagen einstecken. Zwischendurch wurde zwar noch ein Unentschieden erzielt, aber die Jungs landeten schlussendlich doch auf dem letzten Gruppenplatz. Nach einer langen Pause traten sie

dann gegen den Letzten der anderen Gruppe an und konnten noch einen schönen Sieg davontragen.

Roman Frei



Die U10-Mannschaft auf dem Siegerpodest.

Leiterreise TSV Mettauertal Jugend

Zum Abschluss der geleisteten Arbeit des Jahres 2017 gönnten sich die Leiter der Jugendabteilung am 19. November eine wohlverdiente Entschädigung. Die von Christian Lang organisierte Reise im Mettauertal startete im Restaurant Bären zum Apéro, welcher im gemütlichen Gewölbekeller eingenommen wurde.

Danach machte sich die Truppe, mässig begeistert vom trüben Wetter, mit dem Bus Richtung Etzgen auf. Im Dorf angekommen, lief man zu Fuss Richtung Wiler Campingplatz. Obwohl der Himmel noch keine Tropfen auf die Köpfe der frohen Wanderer herabregnen liess, waren doch alle für ihre warmen Jacken und Kopfbedeckungen dankbar.

Die Wanderung führte durch den Wald, an interessanten Bauplätzen in Mettau, am Wiler Campingplatz und Grundbach und knapp nicht am Deckerhof vorbei. Gegen Ende hatte man es aber nicht nur

wegen der knurrenden Mägen, sondern auch wegen Wolkenbrüchen eilig, wieder im Bären in Hottwil anzukommen. Dort war für die Schar unterdessen ein grosszügiges Buffet mit Fleisch und Raclettekäse für Tischgrill im Rauriser Stüberl aufgebaut worden.

Während des Abendessens wurde neben dem Trainings- und Wettkampfbetrieb in den Jugendriegen natürlich auch über viele andere Dinge in der Welt diskutiert. Manche dieser Themen konnten dann später bei Wissens- und anderen Gesellschaftsspielen weiter vertieft werden. Alles in allem war es ein kurzweiliger Nachmittag, welcher das Leiterteam für seinen erneut grossen Einsatz unter dem Jahr belohnte. Danke an alle Leiter, welche ihr Können und ihr Wissen den Jugendlichen im Tal mit so grossem Enthusiasmus weitergeben.

Christian Lang

Pro Senectute

Die Pro Senectute Aargau bietet viele verschiedene Angebote für Seniorinnen und Senioren an.

60+ – na und?

Älter werden kann seine attraktiven Seiten haben, wenn man sie zu nutzen weiss. Die Pro Senectute Aargau hat Angebote, Ideen und Vorschläge für eine aktive, selbstbestimmte Gestaltung: verschiedenste Kurse von Sprachen über Computer zu Bewegungsangeboten bis hin zu Salben selber herstellen, jede zweite Woche eine geführte Wanderung in der näheren und weiteren Umgebung, Fitness und Gymnastik, jeweils am Mittwochnachmittag in Wil AG und in Etzgen, zwei Ferienwochen in Interlaken für selbstständige Seniorinnen und Senioren und für solche mit einem individuellen Unterstützungsbedarf, monatliche Mittagstische in Etzgen und Hottwil oder Wil AG. Die verschiedenen Programme sind auf der Beratungsstelle in Frick erhältlich, wo auch detaillierte Auskünfte erhältlich sind.

Jubiläums-Spielnachmittag am 15. März in Oberhofen

Wenn Bethli Plüss und Therese Erdin am 15. März 2018 im Gemeindesaal in Oberhofen AG die Lottokarten und Preise bereit machen, dann freuen sich die Seniorinnen und Senioren auf einen lustigen und geselligen Nachmittag, den sie sich nicht entgehen lassen wollen. Denn auch ein feines «Zvieri», Kuchen und Kaffee, sind vorbereitet und verströmen einen feinen Duft. Die rund 20 Teilnehmenden spielen konzentriert und aufmerksam, denn schliesslich möchten sie alle etwas gewinnen. Bethli Plüss und Therese Erdin lassen sich dabei nicht aus der Ruhe bringen, ihre langjährige Erfahrung lässt sie die Übersicht behalten und die Ruhe bewahren. Deutlich zu spüren ist die grosse Freude, mit der die beiden Frauen auch nach 30 Jahren Tätigkeit im Na-

men der Pro Senectute Aargau die Spielnachmittage und den Mittagstisch organisieren, die 75-jährigen Seniorinnen und Senioren zu ihrem Geburtstag besuchen und für die Herbstsammlung von Haustüre zu Haustüre gehen und um Spenden bitten. Wir danken Bethli Plüss und Therese Erdin an dieser Stelle von ganzem Herzen für ihr grosses persönliches Engagement für die Seniorinnen und Senioren von Oberhofen AG und für die Pro Senectute Aargau!

Eva Schütz



Spielnachmittag in Oberhofen AG.

Rebbauverein Hottwil – Degustation mit Kellerfest 2017



Gewölbekeller



Eingangsbereich

Besucher im liebevoll geschmückten Gewölbekeller mit der feinen Wessenberger Weinsuppe, Raclette, Speckbrettli usw. zu verwöhnen. Der grosse Besucherandrang zeigte den Rebbauern die Wertschätzung und das Interesse an unserem Kulturgut Wein und Reben.

Hans Fischer, Aktuar

Am 2. und 3. Dezember 2017 hatte der Rebbauverein Hottwil die Weine vom Jahr 2016 präsentiert. Die Weindegustation fand wie die letzten Jahre im Eingangsbereich zum Gewölbekeller vom Untervogteihaus statt. Als Abschluss des schwierigen Rebjahres 2017 machte es den Helfern besonders Freude, die

WESSENBERGER WYFEST

Das traditionelle Wessenberger Wyfest im Rebberg Hottwil findet dieses Jahr am 25./26. August 2018 statt.

Absenden der Sportschützen Mettauertal



Von links: Hansjörg Vogt, Martina Ipser, Martina Keller und Robert Keller.

Kürzlich trafen sich die Sportschützen Mettauertal zum Absenden der 50-m-Kleinkaliber-Saison im eigenen Schützenhaus in Mettau.

Nach der Begrüssung durch Präsident Robert Keller wurde zuerst zum Raclettessen geladen. Danach begann die Schützenmeisterin Martina Keller mit der Siegerehrung des Endschiessens und der Vereinsmeisterschaft.

Beim Endstich, 10 Schuss auf die 10er-Wertung, gab es gleich drei Sieger mit je 98 Punkten. Dies waren Jasmin Jacquat, Wil AG, Martina Keller, Hottwil, und Michael Waldburger, Hottwil. Beim Jux-Stich wurden 6 Schüsse auf die 100er-Wertung geschossen. Der erste Schuss diente als Referenz. Bei den weiteren fünf Schüssen musste versucht werden, möglichst dieselbe Punktzahl zu erreichen. Ziel war es, so wenige Differenzpunkte wie möglich zu schiessen. Als Sieger ging Hansjörg Vogt, Mandach, mit 17 Differenzpunkten vor Werner Erdin, Gansingen, mit 19 Differenzpunkten und Jasmin Jacquat, Wil AG, mit 32 Differenzpunkten hervor. Die Vereinsmeisterschaft, die aus acht Programmen besteht, wurde durch Martina Keller, Hottwil, mit 1203,42 Punkten vor Robert Keller, Hottwil, 1190,91 Punkte, und Martina Ipser, Mettau, 1188,25 Punkte, gewonnen. Herzliche Gratulation.

Renate Keller

Winterschlussstock TSV Mettauertal Jugend



Am Samstagnachmittag, 9. Dezember 2017, versammelten sich die Jugendlichen aus der Kids-, Mädchen- und Knabenriege des TSV Mettauertal zum Winterschlussstock 2017. Mit dem Bus ging es nach Windisch zum Campus, wo in der Winterzeit ein Eisfeld aufgebaut ist. Alle Kinder und auch die Leiter vergnügten sich und spielten gemeinsam auf und neben dem Eisfeld. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag mit Spiel und Spass und Schoggibrötli und heissem Punsch als Stärkung. Nach dem kurzweiligen Nachmittag ging es nach dem schon frühen Eindunkeln wieder mit dem Bus nach Hause. Danke an Jonas Steinacher für die tolle Organisation.

Reto Oeschger

Erfolgreiche Volleyballsaison



Die neu zusammengestellte Mixed-Volleyballmannschaft des TSV Mettauertal darf auf eine erfolgreiche Vorrunde der Wintermeisterschaft zurückblicken. Gut vorbereitet, startete das Team im November in die Wettkämpfe und belegt nach der Saisonhälfte den starken 2. Platz. Vor allem bei Heimspielen zeigten die Turnenden sehr gute Leistungen und blieben bisher ungeschlagen. Nach den Festtagen beginnt nun die Rückrunde. Die Heimspiele des TSV Mettauertal finden jeweils in der Turnhalle Wil statt. Die Sportler freuen sich auf viele Zuschauer. Infos und Termine auf www.tsvmettauertal.ch.

Patrick Tognetto

Fahnenweihe TSV Mettauertal

Fahnenweihe
 Samstag, 26. Mai 2018
 ab 17:00 Uhr in Wil AG
 Festwirtschaft & Barbetrieb

CH-Meister
 DJ
 MASTALGIC BRASS
 Live on Stage!
 azton
 tsvmettauertal.ch

Fahnenweihe
 Sonntag, 27. Mai 2018
 ab 11:00 Uhr in Wil AG
 Festakt & Festwirtschaft

Showgruppe Jugi Wil
 TV Sulz Showgruppe
 Alphorngruppe Kaisten
 Musikgesellschaft WIL
 www.mgwil.ch
 tsvmettauertal.ch

Schützengesellschaft Wil – Saisonabschluss 2017

Die Schützenfamilie traf sich am 21. Oktober 2017 zum Absenden im Restaurant Hirschen.

Gestartet wurde mit dem kulinarischen Teil. Anschliessend führte Schiessaktuarin Gaby Staudacher das Rangverlesen durch. 15 Schützen schossen die grosse Meisterschaft, bei welcher jeweils die 10 besten Resultate gezählt werden. Insgesamt standen 22 Schiessanlässe auf dem Jahresprogramm. Die Vielschiesser, welche an allen Schiessen teilnahmen, wurden mit einer Flasche Wein belohnt. Es waren dies Viktor Erdin, Barbara Bircher, Gaby Staudacher, Werner Schraner und David Huber.

Spannend wurde es auch wieder in dieser Saison an der Spitze der grossen Meisterschaft. Besonders um die Plätze 2 und 3, hier lagen 0,2 Punkte da-

zwischen. Auch bei den Rängen 5 und 6 wurde es mit 0,11 Punkten Differenz äussert knapp. Die grosse Meisterschaft gewann Viktor Erdin vor Christian Kramer und Maria Kuhn.

Bei der kleinen Meisterschaft konnte sich Jasmin Jacquat an die Spitze schiessen. Platz 2 erreichte Röbi Keller vor Bettina Jacquat. In dieser Meisterschaft zählen fünf Schiessen – diese wurde von 14 Schützen absolviert.

Nach dem Dessert fand der Abend mit einem Glücksspiel noch einen schönen Ausklang.

Die SG Wil freut sich bereits jetzt auf eine spannende Schiesssaison 2018.

Tanja Zumsteg

Auszug aus der Rangliste

Grosse Meisterschaft 2017			Kleine Meisterschaft 2017	
Rang		Punkte		Punkte
1	Erdin Viktor	1011,07	Jacquat Jasmin	522,06
2	Kramer Christian	994,18	Keller Röbi	486,94
3	Kuhn Maria	993,98	Jacquat Bettina	473,17
4	Hummel Martin	988,32	Staudacher Roger	465,27
5	Bircher Barbara	985,09	Fischer Michaela	460,01
6	Staudacher Gaby	984,98	Zumsteg Köbi	449,59
7	Hilfiker Edith	982,84	Zumsteg Tanja	446,74
8	Müller Hans-Ruedi	981,97	Erdin Therese	445,68
9	Schraner Werner	975,07	Weber Lukas	443,88
10	Hilfiker Stefan	975,03	Hummel Patricia	438,96
11	Huber David	954,54	Hilfiker Sepp	432,72
12	Zumsteg Heini	938,43	Huber Silvia	399,07
13	Müller Patrick	896,75	Steinacher Jonas	391,33
14	Hein Peter	858,04	Kramer Frank	386,48
15	Obrist Marcel	838,85		



Agenda

FEBRUAR

Do.	1. Febr.	18:00 Uhr	Apérokonzert mit Bar	Wil AG	Laubbärggugger
Fr.	2. Febr.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
So.	11. Febr.	10:00 Uhr	Narrenmesse	Mettau	Laubbärggugger
Mo.	12. Febr.	10:00 Uhr	Narrenlaufen	Wil AG	Laubbärggugger
Mo.	12. Febr.	14:00 Uhr	Kindermaskenball	Turnhalle Wil	EIKi Wil
Mo.	12. Febr.	20:00 Uhr	Laubis Maskenball	Turnhalle Wil	Laubbärggugger
Do.	15. Febr.	13:30 Uhr	Mütter-/Väterberatung	MZR Wil AG	
Sa.	24. Febr.	18:00 Uhr	Generalversammlung	MZR Wil AG	SG Wil

MÄRZ

Fr.	2. März	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	2. März	20:00 Uhr	Generalversammlung	MZR Wil AG	Fraueträff
So.	4. März	09:00 Uhr	Volksabstimmung		
Sa.	10. März	09:00 Uhr	Arbeitstag NVV Wil	Wil AG	NVV Wil
Do.	15. März	13:30 Uhr	Mütter-/Väterberatung	MZR Wil AG	
Do.	15. März		Spielnachmittag	Oberhofen AG	Pro Senectute
Do.	15. März		Generalversammlung		Feuerwehrverein
Fr.	16. März	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	17. März	10:00 Uhr	Instrumentenvorstellung	Turnhalle Mettau	MG Mettau
Sa.	17. März		Jahresversammlung AarThe		Spielleute Hottwil
Mi.	21. März		Kleider- und Schuhsammlung		Tell-TEX
Fr.	23. März	19:00 Uhr	Generalversammlung	TH Gansingen	Raiffeisenbank
Fr.	30. März		Verwaltungszentrum geschlossen		
Sa.	31. März		Abgabetermin Steuererklärungen		

APRIL

So.	1. April		Ostern		
Mo.	2. April		Verwaltungszentrum geschlossen		
Fr.	6. April	18:00 Uhr	Volleyballnight	Turnhalle Wil	MTV Wil
Fr.	6. April	07:00 Uhr	Häckseldienst		
Sa.	7. April	07:00 Uhr	Häckseldienst		
Fr.	13. April	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	13. April	16:00 Uhr	Oblig. Programm 1	Sparblig Gansingen	SG Wil
So.	15. April	11:00 Uhr	Cupschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
So.	22. April	07:00 Uhr	Brunch	Gemeindesaal E.	FTV Eetzgen
Do.	26. April		Generalversammlung		Laubbärggugger
Fr.	27. April	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		

MAI

Fr.	4. Mai		Expo Duo	Mettau	GMS
Sa.	5. Mai		Expo Duo	Mettau	GMS
So.	6. Mai		Expo Duo	Mettau	GMS
Do.	10. Mai		Auffahrtswanderung		TSV Mettauertal
Do.	10. Mai		Auffahrt		
Fr.	11. Mai		Verwaltungszentrum geschlossen		
Fr.	11. Mai	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
So.	20. Mai		Pfingsten		
Mo.	21. Mai		Verwaltungszentrum geschlossen		
Fr.	25. Mai	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	26. Mai	17:00 Uhr	Fahnenweihe TSV	Turnhalle Wil	TSV Mettauertal
So.	27. Mai	11:00 Uhr	Fahnenweihe TSV	Turnhalle Wil	TSV Mettauertal
Mi.	30. Mai		Neuzuzügerfeier		
Do.	31. Mai		Fronleichnam		

JUNI

Sa.	2. Juni	07:00 Uhr	Feldschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
So.	3. Juni	10:00 Uhr	Exkursion mit Grillplausch	Mettauerberg	NVV Wil
Mo.	4. Juni	16:00 Uhr	Blut spenden	Turnplatz Mettau	Samariterverein
Di.	5. Juni	16:00 Uhr	Feldschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
Mi.	6. Juni	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettau	
Fr.	8. Juni	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	8. Juni	15:00 Uhr	Feldschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
Fr.	8. Juni	19:00 Uhr	«Heute Gemeindeversammlung»		Spielleute Hottwil
Sa.	9. Juni	07:00 Uhr	Feldschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
Sa.	9. Juni	19:00 Uhr	«Heute Gemeindeversammlung»		Spielleute Hottwil
So.	10. Juni	07:00 Uhr	Feldschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
So.	10. Juni	09:00 Uhr	Volksabstimmung		
Mi.	13. Juni	19:30 Uhr	Ortsbürgergemeindeversammlung		
Do.	14. Juni		Start WM-Bar		Wild Goose
Fr.	22. Juni	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 53213-1801-1004

